

Ausstellung
„Zero Waste“

HANNOVER. Der Titel verspricht „Null Abfall“, die Ausstellung setzt sich mit de Wert von Müll aus künstlerischer Perspektive auseinander: Mit „Zero Waste“ präsentiert die Produzentengalerie 4h-art, Hindenburgstraße 7 A, noch bis zum 28. September Arbeiten von Beatrice Nunold, Norbert Hillwig, Juliane Sommer, Matthias Gierten, Andreas Schröder und Dieter Rammilmair. Es geht um Achtsamkeit, um das allgegenwärtige „Nach mir die Sintflut“-Denken, um Konsumzwang und dessen Folgen sowohl für Mensch und Tier als auch die Natur. Es geht darum, diese sichtbar zu machen und neue Wege des Umgangs aufzuzeigen. Bildende Kuntschaffende haben sich bereits in der Vergangenheit diesem Thema gewidmet und dies an allerlei Materialien aufgezeigt. Jedoch soll in der Ausstellung auch ein Fokus gelenkt werden auf die Anerkennung der „Verwertungs-genies schwächer industrialisierter Länder, die uns alle Facetten der Verwertbarkeit am dorthin verfrachteten Müll unserer Wegwerfgesellschaft vor Augen führen“, so die Ausstellenden. Geöffnet ist samstags und sonntags jeweils von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt.

➤ Nähere Informationen zur Ausstellung und den beteiligten Kuntschaffenden stehen online: 4h-art.de



Arbeiten von Dieter Rammilmair werden in der Ausstellung „Zero Waste“ gezeigt.
Foto: Dieter Rammilmair

Good bye, Musik Kiosk!

Der **magaScene** Veranstaltungstipp: Großes Finale mit dem **SESSIONROOM PROJECT E.V.**

Der Musik Kiosk lädt zum großen musikalischen Finale: Am Sonnabend, 27. September, verwandelt sich die Sommerbühne am Kröpcke ab 18.30 Uhr in einen pulsierenden Treffpunkt für alle, die Musik lieben, leben und feiern. Gemeinsam mit dem SessionRoom Project e.V. wird so dieser eigens für das zehnjährige Jubiläum der UNESCO City of Music Hannover konzipierte Ort verabschiedet.

Rund ein Jahr lang war der Musik Kiosk Schaufenster, Bühne und Wohnzimmer für unterschiedlichste Formate: von energiegeladenen Live-Sessions über inspirierende Podcasts und kreative Workshops bis zu mitreißenden Talks und Tanzabenden. Jede Begegnung war ein Klangbaustein in einem Mosaik, das zeigt, wie lebendig, nahbar und grenzenlos Musik in Hannover ist. Dafür steht das SessionRoom Project e.V. in besonderem Maße: Seit acht Jahren sind die wöchentlichen Sessions ein fester Bestandteil der hannoverschen Musiklandschaft und der freien Musikszene. Das Projekt öffnet Räume, senkt Hürden und lädt alle ein, Teil des musikalischen Erlebens zu werden – unabhängig von Herkunft, Erfahrung oder Zugang und ist damit beispielhaft für die UNESCO City of Music. Am 27. September kommt das Projekt mit verschiedenen lokalen Bands sowie einer gemeinsamen Jam Session an den Kröpcke. Mit dabei sind diese Künstler:

CONEXIÓN TRES

Direkt aus Kuba: Musik, die das Herz berührt. Roberto Pita Ramos live mit dem Klang der Tres-Gitarre. Conexión Tres taucht ein in die rhythmische Welt kubanischer Musik – authentisch, leidenschaftlich und voller Seele.



Me & Ms Jacobs.

Foto: Cora Trinkaus

Das ist pure karibische Lebensfreude.

AMINA

Mit Wurzeln in Spanien, Algerien und Deutschland kreiert AMINA einen Sound, der Tradition und Gegenwart kunstvoll verbindet. Ihr musikalisches Vokabular reicht von Flamenco-Rhythmen über Soul und Bolero bis hin zu Hip-Hop und lateinamerikanischen Grooves – klug

arrangiert, harmonisch verwoben und voller Gefühl. Ihre auf Deutsch und Spanisch gesungenen Texte erzählen von Identität, sozialer Gerechtigkeit, Verlust und Hoffnung.

ME & MS JACOBS

Frontlady Ms Jacobs mit ihrem „smoky Paprika“-Timbre, begleitet von ihrem talentierten Weggefährten und brasilianischen Gitarristen Danilo Matos

da Silva jr, präsentiert sehr intim ihre Eigenkompositionen aus dem Genre Eclectic Soul. Die Songs von Ms Jacobs und ihrer Band erzählen von Freundschaft, Herzschmerz, Rebellion und einer Energie, die nur entstehen kann, wenn eine ganz besondere Stimmung des Lebens im Raum liegt. Beeinflusst von ihren Mitmusikern aus der ganzen Welt brachte ihre Band sie schon nach Marokko, Brasilien und auf die Philippinen.



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Klänge in der Blindheit

HANNOVER. Wir leben in einer Gesellschaft der Sehenden. Von „Auf Wiedersehen“ über den „blinden Alarm“ bis zur „Liebe auf den ersten Blick“ ist unsere Sprache voller Metaphern des Sehens. Erkenntnis und Vernunft werden mit Licht und Sehen verknüpft, Unmündigkeit und Unvernunft dagegen mit Bildern von Blindheit und Dunkelheit. Die Welt der Blindheit ist den meisten von uns unbekannt. Doch was geschieht, wenn diese Voraussetzung nicht erfüllt wird: In welchem Raum befinden sich blinde oder sehbehinderte Menschen? Was erzählen Töne, Geräusche? Kann man mit den Ohren sehen? Dessen und anderen Fragen geht „Mit anderen Augen“ nach, eine berührende Theatercollage aus Songs, Texten, Bildern, Klängen und Sinneseindrücken, die auf poetische Weise eintaucht in die Welt der Blindheit. Das Schauspiel Hannover, Prinzenstraße 9, bringt „Mit anderen Augen“ ab Sonnabend, 20. September, ab

19.30 Uhr auf die Bühne. Texte von blinden und sehbehinderten Menschen sowie die der live gesungenen Songs lenken Gedanken, Gefühle und Wahrnehmung weg vom Visuellen hin zu anderen Sinnen wie dem des Hörens. Nicht als Ersatz, vielleicht als Gewinn. Die acht Spieler und Musiker befinden sich in einem Raum, der sich zwischen Dunkelheit, Un-

schärfe, hellem Licht und dem Verzicht auf starke Farben bewegt. Die Inszenierung möchte die Aufführung auch für nicht sehendes Publikum erfahrbar machen, auch mit Hilfe von Audio-deskription. Mehr als sehenswert!

➤ Weitere Termine und Vorverkauf: staatstheater-hannover.de



Das Schauspiel Hannover zeigt „Mit anderen Augen“.
Foto: Birgit Hupfeld

Feuerwerk-Finale: Very British

HANNOVER. Finale für den 33. Internationalen Feuerwerks-wettbewerb: Am Sonnabend, 20. September, geht England an den Start in den Herrenhäuser Gärten. Anlässlich des 350-jährigen Gartenjubiläums lautete das diesjährige Motto „Funkelndes Jubiläum“. Eingeladen waren Teams aus Ländern, die in besonderer Weise zur Geschichte und Entwicklung der Herrenhäuser Gärten beigetragen haben. Zwischen England und Hannover bestand über Jahrhunderte eine enge royale Verbindung – insbesondere durch die Personalunion. Zum Abschluss zeigt daher das britische Team Pyrotex Fireworx sein Können. Gegründet wurde Pyrotex 1999 von Mark Kelsall; heute zählt es zu den erfolgreichsten Pyrotechnik-Teams Großbritanniens. Mit fundiertem Know-how aus Feuerwerkskunst und Musikindustrie überzeugt das Team weltweit. Ihre Show „Lights, Camera, Action“ bringt legendäre Filmsze-

nen wie aus Gladiator, Rocky oder Star Wars an den Himmel über Herrenhausen – eindrucksvoll inszeniert mit Licht, Musik und Originalstimmen berühmter Sprecher. Auch an diesem spätsommerlichen Abend erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Begleitprogramm. Im Gartentheater lädt die Tribut-Band „ReCartney“ zu einer musikalischen Reise durch das Universum der Beatles ein. „Me & Ms. Jacobs“ begeistern auf der Probephase mit Eclectic Soul und Vintage Vibes und auf der Kleinkunsthöhne stimmt ein akrobatischer Feuer-tanz auf das Feuerwerk um 21

Uhr ein. Im Anschluss wird bei der Siegerehrung mit Oberbürgermeister Belit Onay das Gewinner-team vor dem Schloss Herrenhausen feierlich gekürt. Zudem werden Motto, Länder und Termine für das Jahr 2026 bekannt gegeben. Noch gibt es Restkarten. Tipp zur Anreise: Die Eintrittskarte gilt ab drei Stunden vor Beginn bis 5 Uhr am Folgetag im gesamten Üstra-Tarifgebiet. Die Haltestelle „Herrenhäuser Gärten“ (Linien 4 und 5) liegt direkt an den Eingängen.

➤ Informationen und Tickets: feuerwerk-hannover.de



Feuerspektakel über den Herrenhäuser Gärten.

Foto: Sebastian Gerhard / HMTG

Festival:
KammerKorn

HANNOVER. Kammermusik trifft Kneipe: Das Trio d'Iroise eröffnet am Freitag, 26. September, ab 20 Uhr das Kammer-Korn-Festival mit Werken von Beethoven, Hennessy und Cras., mit anschließendem Getränk an der offenen Bar in der Kneipe des UJZ Korn, Kornstraße 28. Am Sonnabend, 27. September, beginnt um 10 Uhr ein Workshop-Programm für Kinder von fünf bis 16 Jahren und ihre Familien, im Fokus stehen deutsche und arabische Kinderlieder zum Mitsingen sowie Percussion und Songwriter-Musik. Ab 19 Uhr folgt ein Konzertabend mit Syriab und dem Trio d'Iroise, ab 21 Uhr ist Tanzabend mit elektronischer und instrumentaler arabischer Tanzmusik. Zum Abschluss des Festivals am 28. September ab 11 Uhr liest der bekannte Autor, Fernsehmoderator und Journalist Michel Abdolahi aus seinem neuen Buch „Es ist unser Land“ und aus eigens von ihm für das Festival geschriebenen Texten. Eintritt: „Zähle, was du kannst“.

Live:
Girls in Airports

HANNOVER. Girls in Airports spielt am Donnerstag, 25. September, ab 21 Uhr bei Feinkost Lampe, Eleonorenstraße 18, lyrischen NuJazz und Urban Folk. Das dänische Quartett wandelt auf seinem achten Album „How it is Now“ mit experimenteller Improvisationslust zwischen berührendem nordischen Folk und schwebender Jazzlyrik. Der Eintritt kostet 15 Euro, Einlass ist ab 20 Uhr.

Open-Air-Kino
zur Mobilität

HANNOVER. Das solare Wanderkino Cinema del Sol zeigt am Sonntag, 21. September, ab 19.15 Uhr auf dem Bertha-von-Suttner-Platz den Film „A Human Ride“ – eine filmische Erlebnisreise in das urrenischliche Bedürfnis des Unterwegsseins. Regisseur Kristian Gründling fängt auf Straßen, an Tankstellen und Bahnhöfen, in Zügen, Taxis, Parks und Forschungseinrichtungen in Stadt und Land persönlichen Perspektiven auf Alltagsmobilität ein. Der Eintritt ist frei. Decken und Sitzkissen bitte mitbringen.

Lesung mit
Antonia Josefa

HANNOVER. Die Autorin und Poetry-Slammerin Antonia Josefa liest am Donnerstag, 25. September, ab 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr) in der Lindener Buchhandlung, Limmerstraße 43, aus ihren schonungslos ehrlichen Texten. Die Hannoveranerin bringt politische und gesellschaftliche Um- und Missstände, aber auch selbstreflexive Themen auf den Punkt. Der Eintritt ist frei, eine Spende in den Hut ist gern gesehen.



ROYAL REPUBLIC
Donnerstag, 05.02.2026 | Capitol

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

The Addams Family
08. Oktober 2025: Theater am Aegi

FiNCH: Arena Tour 2025
08. Oktober 2025: ZAG Arena

Kammertheaterfestival MOST 2025
Diverse Termine: Pavillon

Acht Eimer Hühnerherzen
09. Oktober 2025: Faust – 60er Jahre Halle

Hannover-Burgdorf - ThSV Eisenach
11. Oktober 2025: ZAG Arena

HG. Butzko - Der will nicht nur spielen!
12. Oktober 2025: Kleinkunsthöhne

Rainhard Fendrich
14. Oktober 2025: Theater am Aegi

HAZ Weinprobe bei Mister
16. Oktober 2025: Mister Q

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16

